

Das Geheimnis

1. Als ich gestern einsam ging,
auf der grünen, grünen Haid',
kam ein junger Jägersmann,
trug ein grünes, grünes Kleid;

Refr.:

|| Ja, grün ist die Haide,
die Haide ist grün,
aber rot sind die Rosen,
wenn sie da blüh'n! ||

2. Wo die grünen Tannen stehn,
ist so weich das grüne Moos,
und da hat er mich geküsst,
und ich sass auf seinem Schoss;

3. Als ich dann nach Hause kam,
hat die Mutter mich gefragt,
wo ich war die ganze Zeit,
und ich hab' es nicht gesagt;

4. Was die grüne Haide weiss,
geht die Mutter gar nichts an,
niemand weiss es ausser mir,
und dem grünen Jägersmann;

Das Geheimnis

80

(Hermann Löns)

KNAUERS BARDEN

Karl Blume

Für Männerchor von
Fritz Müller v. d. Ocker

Mit freiem Vortrag

Tenöre



Bässe



p

1. Als ich ge - stern ein - sam ging,
2. Wo die grü - nen Tan - nen stehn,
3. Als ich dann nach Han - se kam,
4. Was die grü - ne Hai - de weiß,

accel. ten. a tempo



1. auf der grü - nen, grü - nen Haid, kam ein jun - ger Jä - gers - mann,
2. ist so weich das grü - ne Moos, und da hat er mich ge - küßt,
3. hat die Mut - ter mich ge - fragt, wo ich war die gan - ze Zeit,
4. geht die Mut - ter gar nichts an, nie - mand weiß es au - ßer mir,



rit. a tempo p



1 trug ein grü - nes, grü - nes Kleid;
2 und ich saß auf sei - nem Schoß;
3. und ich hab es nicht ge - sagt;
4 und dem grü - nen Jä - gers - mann;

1-4. ja



grün ist die Hai - de, die Hai - de ist grün, a - ber
I Baß hervor treten

rot — sind die Ro - sen, wenn sie da blüht! .Ja

grün — ist die Hai - de, die Hai - de ist grün, a - ber

Breit, mit ganzer Kraft

rot — sind die Ro - sen, wenn sie da blüht! —

rit. ten.

ff

2